

Allgemeiner Maßnahmenkatalog im Rahmen des VEP Coesfeld: Einzelmaßnahmen

Der folgende allgemeine Maßnahmenkatalog ist ein Ergebnis der bisherigen Arbeiten am Verkehrsentwicklungsplan Coesfeld und wurde von den Teilnehmern des 4. Workshops intensiv diskutiert und bewertet. Aus den Bewertungen ergibt sich eine Einteilung in verschiedene Kategorien, wobei die Kategorie A die am dringlichsten gewünschten Maßnahmen enthält. Die Bewertung berücksichtigt dabei ausdrücklich weder Kostenaspekte noch die Frage nach der Möglichkeit, die Maßnahmen schnell umsetzen zu können. Der Katalog soll lediglich aufzeigen, welche Maßnahmen der zukünftigen verkehrlichen Entwicklung der Stadt Coesfeld vorrangig zu Grunde zu legen sind.

Kategorie A

- Anlage eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Daruper Straße / Friedrich-Ebert-Straße.
- Anlage eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Bahnhofstraße / Alte Münsterstraße.
- Anlage eines Mini-Kreisverkehrs am Knotenpunkt Münsterstraße / B.-v.-Galen-Straße.
- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Koordinierung von Lichtsignalanlagen im Zuge der Dülmener Straße.
- Anlage von zusätzlichen Park&Ride und Bike&Ride-Stellplätzen am Bahnhof.
- Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) am Knotenpunkt Münsterstraße / Große Viehstraße im Bereich der heute vorhandenen Verkehrsinsel.
- Schaffung eines weiteren Haltepunktes der Regionalbahn am Schulzentrum.

Kategorie B

- Veränderung der Signalsteuerung am Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße / Billerbecker Straße zur Verbesserung der Überquerbarkeit für Fußgänger und Radfahrer. Gleichzeitig Überprüfung der Möglichkeit auf direkt geführte Abbiegefahrstreifen für den Fahrzeugverkehr zu verzichten.
- Neubau von Radverkehrsanlagen im Verlauf des südlichen Rings (Bahnhofstraße, Sökelandstraße, Wiesenstraße). Hierzu liegen bereits Planungen aus dem Radwegekonzept der Stadt von 1999 vor.
- Verbesserung der Erreichbarkeit des Bahnhofs von der Dülmener Straße, insbesondere für den Radverkehr. Hier ist zu prüfen, ob sich ggf. durch die Entwicklungen im Bereich Bahnhofsquartier neue Möglichkeiten der Radverkehrsführung ergeben.
- Anlage von Querungshilfen im Verlauf der Daruper Straße.
- Bau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahnanlagen zur Verbesserung der Anbindung des westlichen Stadtgebietes an die Dülmener Straße.
- Überprüfung und ggf. Verbesserung der Koordinierung der Lichtsignalanlage im Zuge der Rekener Straße.
- Anlage von Querungshilfen im Verlauf der Osterwicker Straße.
- Qualitative Verbesserung der Radverkehrsanlagen im Zuge der Daruper Straße und der Billerbecker Straße.
- Überprüfung und ggf. Einbindung der Lichtsignalanlage Bahnhofstraße / Cronestraße in die Koordinierung mit den Lichtsignalanlagen Dülmener Straße / Bahnhofstraße und Letter Straße / Wiesenstraße.

Kategorie C

- Anlage von Querungshilfen im Verlauf der Holtwicker Straße.
- Anlage einer Querungshilfe im Verlauf der Reiningstraße in Höhe der Berkelbrücke.
- Qualitative Aufwertung der Bushaltestellen im Regionalbusverkehr, insbesondere Ausstattung der Haltestellen mit Witterungsschutzeinrichtungen.
- Taktverdichtung der Regionalbuslinien auf 60-Minuten-Takt.
- Neubau von Radverkehrsanlagen im Verlauf der Konrad-Adenauer-Rings zwischen Borkener Straße und Holtwicker Straße.
- Anlage von Querungshilfen im Verlauf der Billerbecker Straße.